

Blühpatenschaften Haus Westhemmerde

Heute Vormittag war ich auf dem Hof Schulte in Westhemmerde. Es war „Blühpatentag“. Blühpaten und Interessierte trafen sich zur Feldbegehung und konnten begutachten, wie Landwirt Michael Schulte mit seiner Aktion etwas gegen das langfristige Insektensterben tut.

Auf den Flächen seines Betriebes werden spezielle Blühflächen kultiviert, um den Insekten einen guten Lebensraum zu bieten. Schultes Betrieb bietet die Möglichkeit an, sogenannte Feld-Patenschaften für Parzellen zu übernehmen, die im Frühjahr mit einer speziellen Blütenmischung bestellt werden. Nach der Aussaat wird die Fläche bis Oktober nicht weiter bewirtschaftet, so dass ein gutes Rückzugsgebiet entsteht. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass sich in derartigen Mischungen die Insekten wahrlich „tummeln“ und somit ein großer Mehrwert für die Natur geschaffen wird.

Ich war von der Idee begeistert und hatte mir im vergangenen Jahr sofort eine Patenschaft „gesichert“. Für 50 Euro im Jahr ist man mit 100 qm Blühfläche dabei und sichert sich zudem ein Deputat in Form zweier Gläser besten Bienenhonigs. Nähere Informationen erhaltet Ihr aus der Webseite des Betriebes (www.hauswesthemmerde.de) [#Hauswesthemmerde](https://twitter.com/Hauswesthemmerde)

Nach einem kurzen Vortrag, in dem er auch auf die Geschichte des alten Adelssitzes einging, führte uns Michael Schulte zu den variantenreich angelegten Blühstreifen. Hier konnte man vor Ort sehen, wofür man die Patenschaft eingegangen ist.

Neben anderen Paten waren mein Mann Klaus, sowie unser Bürgermeisterkandidat [#FrankMurmans](https://twitter.com/FrankMurmans) mit Gattin Sigrun, die auch FLU-Ratskandidatin für Hemmerde ist, mit von der Partie. Murmanns waren so begeistert, dass sie sich ad hoc auch eine Patenschaft sicherten. Man sieht, dass man auch mit relativ geringem Aufwand und wohnortnah etwas für das ökologische System tun kann.

Sarah Göldner



